

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 58 (1971)
Heft: 12: Kirchen

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

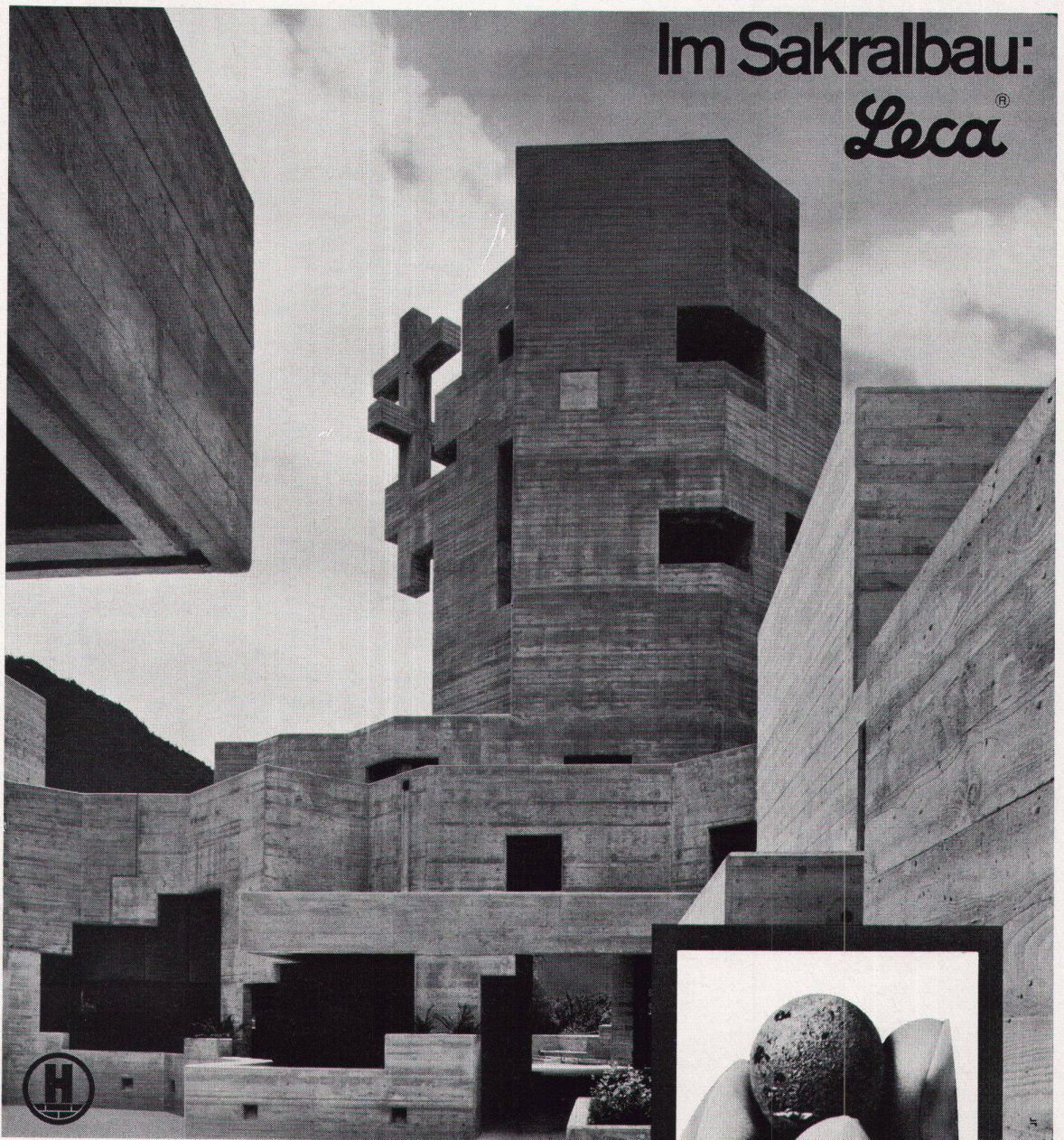
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

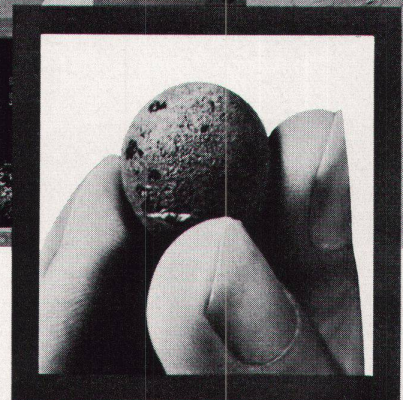
Download PDF: 18.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Im Sakralbau: *Leca*®

Blick in den Innenhof der Heiligkreuz-Kirche in Chur
Planung: W. M. Förderer, Basel
Statik: Schwander+Flisch AG, Chur
Baunternehmung: W. Zindel, Chur



49

Leca-Beton wird in Form von Elementen für Industriebauten verwendet.
Leca ist das Material für Industrie-Architekten — der Baustoff für die Vorfabrikation. Das stimmt — ist aber nur die halbe Wahrheit.
Wo Beton in der Schüttbauweise angewendet wird, kommt auch *Leca*-Leichtbeton zum Zug: im Wohnungsbau, ja für Hochhäuser. Und bei Sakralbauten.
Der moderne Kirchenbauer ringt wohl am härtesten um Form und Ausdruck. Er muss sein Material gestalten und beherrschen können. Der Baustoff der Wahl: Beton. Aber gewöhnlicher Beton ist kalt und schwer. Die namhaften Sakralbauer verzichten trotzdem nicht auf diesen Baustoff. Was nicht isolieren muss und schwer sein darf, führen sie in gewöhnlichem Kies-/Sand-Beton aus. Wo es aber auf hohe Wärmedämmung und geringes Gewicht ankommt, arbeiten sie mit *Leca*-Beton. Weil sich damit ein tadelloser Sichtbeton ausführen lässt, der sich in Struktur und Farbe vom gewöhnlichen Sichtbeton nicht unterscheidet.

Leca ist geblähter Ton mit hervorragenden material-technischen Eigenarten.
Leca ist hochisolierend, feuer- und fäulnisbeständig.
Leca ist gründlich erprobt und hat sich als vielseitiger, wirtschaftlicher Bau- und Isolierstoff bewährt.

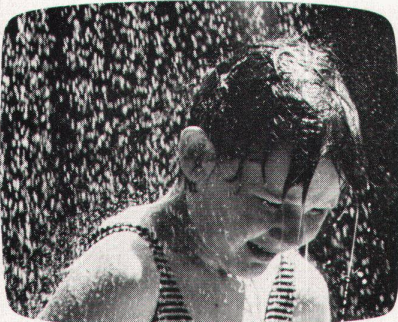
AG HUNZIKER + CIE

Baustoff-Fabriken in Zürich, Bern, Brugg, Landquart, Olten und Pfäffikon SZ

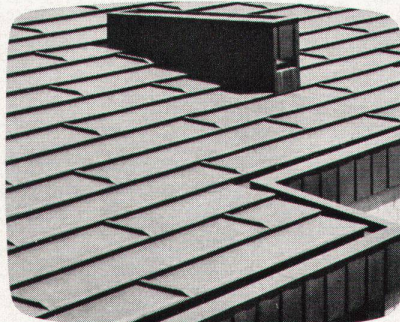
Cu leitet...



warmes Wasser



kaltes Wasser



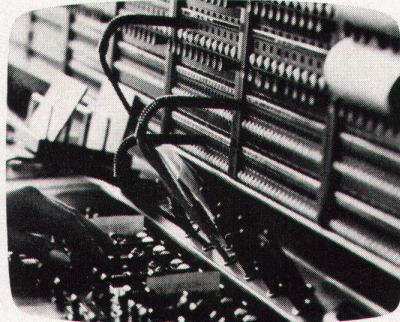
auch Regenwasser



Bilder



liebe Worte



über Kontinente



Züge



Blitz zur Erde

*so vielseitig sind die Ansprüche an Kupfer und seine Legierungen
Messing, Bronze, Neusilber, Kupfernickel.*

*Die schweizerischen Metallwerke produzieren nicht einfach
Stangen, Bleche, Bänder, Rohre, Profile und Drähte; sie liefern
kontrollierte hohe Qualität mit.*

*Qualitäts-Halbfabrikate, wie sie die weiterverarbeitende Industrie
und das Gewerbe fordern, für den Schweizer Markt und den Export.*

Ja, Kupfer hat manchen Job



Boillat Reconvilier, Metallwerke Dornach, Selve Thun, Metallverband Bern & Zürich